

10 Jahre in Treptow-Köpenick

AVP - Dienstleister für Arbeitssuchende und Unternehmen

Seit dem Jahr 2005 ist die AVP - Ihre private Arbeitsvermittlung und Personalberatung für Berlin und Brandenburg – am Standort Schöneeweide aktiv. Zum zehnjährigen Jubiläum sprach „BER aktuell“ mit Martina Kretschmer und Dr. Hans-Peter Blisse über aktuelle und zukünftige Aufgaben.

Die Hauptaufgabe der AVP besteht in der Vermittlung von Arbeitskräften in Unternehmen und der Hilfe für Arbeitssuchende, in Unternehmen zu kommen. Gegenwärtig ist eine steigende Tendenz bemerkbar, dass Unternehmen Arbeitskräfte suchen. Neben dem Standort in Treptow/Köpenick gibt es noch zwei weitere

in Pankow und Marzahn. Insgesamt arbeiten in den drei Büros sechs Mitarbeiter, die zusammenarbeiten und eine gemeinsame Datenbank nutzen.

Schwerpunktgebiete in der Arbeitsvermittlung sind u. a. der Logistikbereich (Speditionen, Kraftfahrer) und Unternehmen im Bereich der Eisenbahn, vom Lokführer bis zum Wagenmeister und den Bahnbau- und Sicherungsbetrieben (Sicherungsposten) und natürlich auch die dazu notwendigen kaufmännischen Mitarbeiter. Kleine und mittelständische Betriebe im Berliner Raum und in Brandenburg gehören ebenfalls dazu. Die Zusammenarbeit mit den Arbeitsagenturen

auf diesem Gebiet schätzt Dr. Hans-Peter Blisse mit gut ein. Der Fachkräftemangel macht sich für die Mitarbeiter der AVP vor allem im Handwerk bemerkbar. So scheint es in Berlin zum Beispiel keinen Gas-Wasser-Installateur und kaum mehr Elektriker zu geben. Hier liegen die Hoffnungen vor allem auf den Zuzug entsprechender Kräfte. „Hier sind aber auch die Chancen für ältere Arbeitnehmer. Jeder, der will und kann hat eine solche Chance und ist von den Handwerksbetrieben gerne gesehen“, so Dr. Hans-Peter Blisse. Ein wichtiges Kriterium für alle Arbeitssuchenden ist der Besitz eines Führerscheins.

Eine wichtige Aufgabe der Zukunft wird die Integration von Flüchtlingen sein. Bisher gäbe es jedoch wenige Angebote der Agentur für Arbeit für eine Zusammenarbeit mit den Arbeitsvermittlungen. Private Arbeitsvermittlungen wurden bisher diesen Prozess noch nicht einbezogen. Das Hauptproblem ist das Erlernen der deutschen Sprache, vor allem auch in den technischen Berufen und der Status des Asylsuchenden.



Quelle: Manfred Radra

Die AVP versteht sich als Dienstleister des Arbeitssuchenden und für die Unternehmen. Unternehmen definieren ihre Anforderungen und der Arbeitssuchende definiert, was er sucht. Hier müssen dann auch Kompromisse gefunden werden. Es ist die Aufgabe des Vermittlers, eine entsprechende Lösung zu finden. Der Arbeitssuchende wird individuell

beraten und betreut und es wird ihm zum Beispiel bei der Erarbeitung der Bewerbungsunterlagen geholfen. Das hilft auch vor allem kleinen und mittleren Unternehmen, die keine eigenen Personalbüros haben. „Überlassen Sie Ihre Mitarbeitersuche / Arbeitssuche nicht dem Zufall, denn dafür gibt es AVP Berlin“, heißt es auf der Internetseite des Unternehmens.



- **Private Arbeitsvermittlung für den Flughafen Berlin**
- **Arbeitgeberservice**
- **Personalberatung**

Dr. Hans-Peter Blisse Martina Kretschmer

Tel: 030 / 25 32 45 08 · E-Mail: info@avpberlin-personal.de
Spreestraße 3, 12439 Berlin · www.avpberlin-personal.de

→ **AVP Berlin**

Arbeitsvermittlung und Personalberatung,
Spreestraße 3, 12439 Berlin, Tel.: 030 / 25324508.